

Vorwort

✓ Stationentraining

Stationenlernen ist die ideale Methode, um Lerninhalte zu erarbeiten, zu festigen, zu vertiefen oder zu wiederholen.

Die Grundidee dahinter ist, den Lernenden einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und manchmal auch die Sozialform. Die Kinder wandern alleine, zu zweit oder in Kleingruppen von Station zu Station. Die Stationen können auch als Lerntheke oder als Freiarbeitsmaterial angeboten werden.

Die Lehrkraft schafft durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre, in der die Lernenden sich eigenständig mit Unterrichtsinhalten beschäftigen können. So eignet sich das Lernen an Stationen auch ideal für unterschiedliche Lernvoraussetzungen sowie unterschiedliche Zugänge. Jedes Kind erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen nach allen Sinnen bzw. nach den verschiedenen Eingangskanälen. Je mehr Eingangskanäle angesprochen werden, umso besser und langfristiger wird Wissen gespeichert und damit umso fester verankert.

✓ Interaktive Übungen

Die Lernstationen dieses Bandes erweitern das bekannte Prinzip mit einem zeitgemäßen motivierenden Ansatz: digitalen Lernstationen. Neben den klassischen analogen Kopiervorlagen wie Arbeitsblättern oder Spiel- und Bastelvorlagen finden sich interaktive Übungen wie Lücken füllen, Paare zuordnen oder Wörter markieren, die die Grundschul Kinder mit Tablet oder PC ganz einfach bearbeiten können und dadurch sofort eine direkte und automatische Lernkontrolle erhalten.

Die interaktiven Übungen werden als digitales Zusatzmaterial (siehe Download-Code am Ende des Bandes) geliefert und können nach Installation des kostenfreien Players offline am PC oder ganz ohne Installation browserbasiert an Tablet oder PC bearbeitet werden. Weder Sie noch die Schüler*innen benötigen dafür einen eigenen Account. Auch in alle gängigen Lernmanagementsysteme können die Übungen eingebunden werden. Genauere Infos zum Inhalt und den technischen Voraussetzungen der digitalen Lernstationen finden sich im Booklet, das ebenfalls Teil des Digitalen Zusatzmaterials ist.

✓ Hybridunterricht: analog und digital

Die digitalen Lernstationen sind so konzipiert, dass sie mit den analogen Stationen eingesetzt werden oder anstelle dieser bzw. einzelner Aufgaben daraus. So können die passenden analogen und digitalen Lernstationen einfach ausgewählt werden und nach Belieben kombiniert werden. Fertig ist der perfekte hybride Unterricht mit sinnvoller digitaler Erweiterung. Am Anfang jedes Kapitels ist aufgeführt, zu welchen Aufgaben der analogen Lernstationen es interaktive Übungen gibt. Vor dem erstmaligen Einsatz empfiehlt es sich, sich einen Überblick über die Materialien zu verschaffen. Auch ein Einsatz nur der analogen Lernstationen oder nur der digitalen Lernstationen ist möglich.



Im Frühling blüht der Apfelbaum.
Seine Blüten sind weiß.
Aus den Blüten entwickeln sich die Äpfel.
Im Sommer trägt der Baum dann viele Früchte.
Im Herbst sind die Äpfel reif
und sie fallen ins Gras.

In jedem Apfel befinden sich fünf Kerngehäuse.
In jedem der Kerngehäuse stecken ein bis zwei Kerne.
Der Kern ist der Samen des Apfelbaumes.
Der Kern keimt in der Erde.
Er treibt Wurzeln.
Dann wächst ein neuer Apfelbaum heran.



Beantworte die Fragen zum Text. Antworte in ganzen Sätzen.

Wann blüht der Apfelbaum?

Der Apfelbaum blüht im

Welche Farbe haben seine Blüten?

Woraus entwickeln sich die Äpfel?

Wann ist die Erntezeit für Äpfel?

Wie viele Kerngehäuse befinden sich in jedem Apfel?

Wie viele Kerne stecken in jedem Gehäuse?

Was ist der Samen des Apfelbaumes?

Wie viele Kerne sind in einem Apfel?



Vor ungefähr 225 Millionen Jahren entwickelten sich die ersten Dinosaurier.

Sie lebten auf dem einzigen Kontinent, den es damals gab: Pangäa. Damals war es auf Pangäa warm und feucht. Überall wuchsen Palmen, es gab aber auch bereits Farne. Und es gab schon Insekten, Skorpione und Tausendfüßler. Allerdings wurden die Tausendfüßler damals bis zu zwei Meter lang!



Die Dinosaurier legten Eier.

Viele von ihnen waren die Vorfahren unserer Reptilien.

Aber auch die anderen Saurier legten Eier.

Es gab die Vogelbeckensaurier, die auf zwei Beinen liefen.

Und es gab die Echtenbeckensaurier, die sich auf allen vieren bewegten.

Dann lebten natürlich noch Dinosaurier im Wasser, die Meeressaurier.

Pteranodon konnte fliegen.

Er war der erste Flugsaurier.

Einige Dinosaurier waren Pflanzenfresser.

Sie wurden vermutlich größer als die Fleischfresser.

Supersaurus und Ultrasaurus waren die größten Pflanzenfresser.

Sie wurden bis zu 30 Meter lang.

Bekannter sind der Brachiosaurus und der Diplodocus.

Sie blieben drei bis fünf Meter kleiner als diese beiden.

Diese Saurier waren friedliche Tiere.

Gefährlicher waren die Fleischfresser.

Sie wurden im Durchschnitt etwa elf Meter lang.

Der Tyrannosaurus war mit 14 Metern Länge der größte Fleischfresser, der bisher entdeckt wurde.

Aber auch die kleinen Räuber waren sehr gefährlich.

Sie jagten meistens in Gruppen. Und immerhin wurden auch sie ungefähr zwei Meter lang.



Vor ungefähr 65 Millionen Jahren starben die Saurier aus.

Die Ursache waren entweder ein Meteoriteneinschlag oder Vulkanausbrüche.

Lösungen

Genau lesen/Station 1

Der Apfelbaum blüht **im Frühling**.
Seine Blüten sind **weiß**.
Die Äpfel entwickeln sich **aus den Blüten**.
Im Herbst ist die Erntezeit für Äpfel.
In jedem Apfel befinden sich **fünf Kerngehäuse**.
In jedem Gehäuse stecken **ein bis zwei Kerne**.
Der Kern ist der Samen des Apfelbaumes.
In einem Apfel sind **fünf bis zehn Kerne**.

Genau lesen/Station 2

Richtig sind 1: F, 2: S, 3: E, 4: L, 5: N, 6: O, 7: I, 8: I, 9: S.
Das Lösungswort lautet: FOSSILIEN.

Genau lesen/Station 3

Ein Flughafen ist ein Ort, an dem Flugzeuge starten und landen.
Ein Passagier ist ein Mensch, der in einem Flugzeug reist.
Fracht sind Güter, die mit Flugzeugen transportiert werden. Sie wird in Passagiermaschinen mitgenommen oder in Frachtflugzeugen befördert.
Sie überprüfen die Instrumente im Cockpit.
Sie suchen nach Schäden am Flugzeug.
Die Fluglotsinnen und Fluglotsen sitzen im Tower.
Der größte deutsche Flughafen ist der Flughafen in Frankfurt am Main.
Europa, Afrika, Südamerika, Nordamerika, Asien, Australien

Genau lesen/Station 4

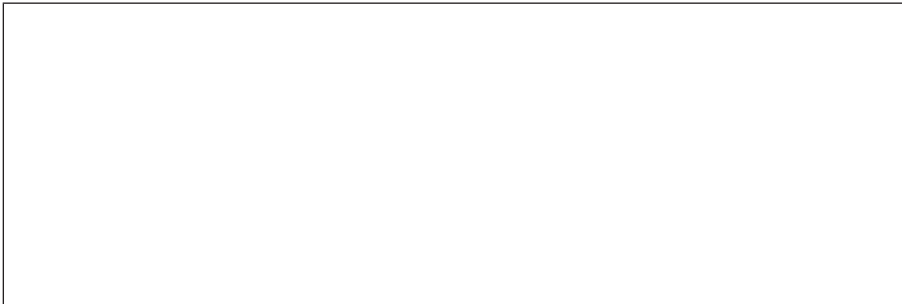
Der Text ist im Präsens geschrieben.

Der Begriff „nachtaktiv“ bedeutet, dass **die Vögel nachts wach sind und jagen**.
Eulen, Käuzchen und Uhus sind nachtaktiv.
Der größte Vogel ist **der Wanderalbatros**.
Der kleinste Vogel ist **die Bienenelfe, ein Kolibri**.

Bastelt ein Sätzebuch mit Satzgliedern.

Schneidet zuerst Papierstreifen zu.

Die Streifen sollen etwa 12 cm lang und 4 cm hoch sein:



Damit das Spiel richtig lustig wird, braucht ihr mindestens 21 Streifen.

Klebt oder heftet die Streifen dann so zusammen, wie ihr es unten seht.
Schreibt Satzglieder in die Streifen

Oma

Subjekt:
Wer? oder Was?

backt

Prädikat:
Was tut er, sie oder es?
Achtet bei den Prädikaten darauf, dass eine Wen/Was-Ergänzung danach passt.

ein Brot.

Objekt:
Wen? oder Was?

Jetzt könnt ihr die verschiedenen Streifen aufklappen und unterschiedliche Sätze lesen.



Frage nach dem Dativ und antworte.

Beispiel:

Die Kinder der Klasse 4 hören der Lehrerin zu.

Frage: Wem hören die Kinder der Klasse 4 zu?

Dativ: der Lehrerin

**3. Fall =
Dativ**
Nach dem **Dativ**
fragst du mit:
Wem?

Frau Haddad erklärt den Kindern das Thema.

Frage: _____

Dativ: _____

Liliana schenkt Emily ein Blatt.

Frage: _____

Dativ: _____

Lena leiht ihrer Freundin die Stifte.

Frage: _____

Dativ: _____

Hamza gibt seinem Nachbarn einen Pinsel.

Frage: _____

Dativ: _____

Saras Wasserfarben gehören ihrer Schwester.

Frage: _____

Dativ: _____

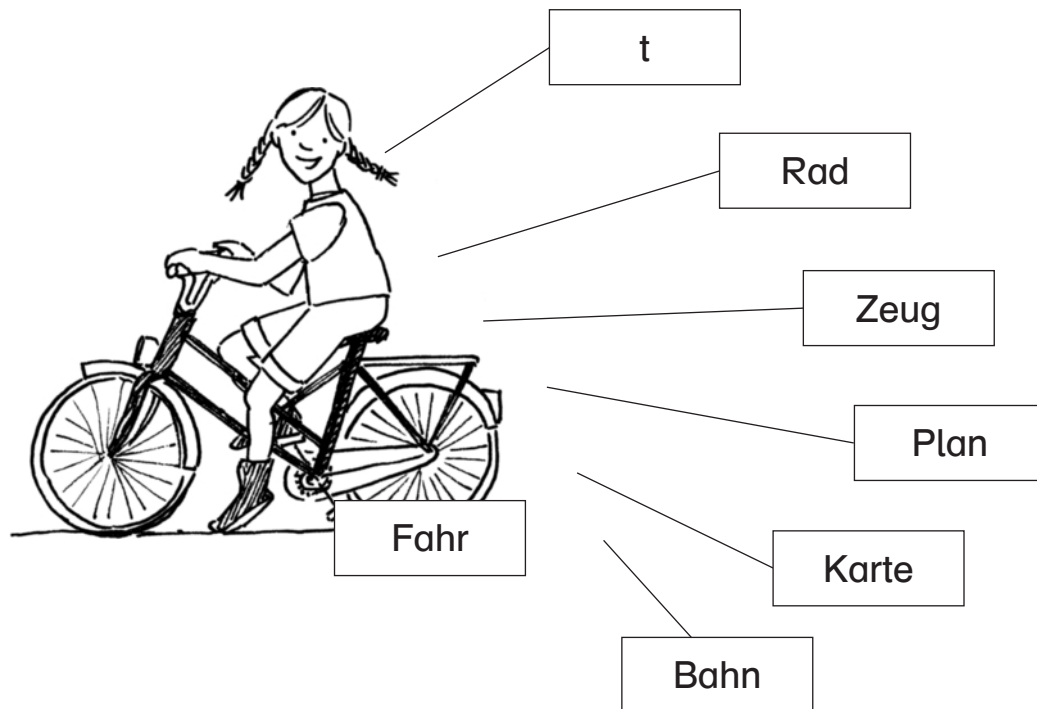
Die Bilder der Kinder gefallen Frau Haddad sehr gut.

Frage: _____

Dativ: _____



Nomen =
Namenwort



Schreibt die Wörter in eure Hefte:
die Fahrt, das Fahrrad ...

Schreibt zu jedem Wort einen Satz.

Wörterdetektive finden noch viele andere Wörter mit „Fahr“ am Wortanfang.
Wie viele findet ihr?

Schreibt sie in eure Hefte.